

Zeitschrift: Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand
Herausgeber: Swiss Society of New Zealand
Band: 13 (1948)
Heft: 11

Artikel: Lostig ist Soldatelebe : Erinnerunge vo me alte Schwyzer Soldat
Autor: Moosberger, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-942559>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erinnerunge vo me alte Schwyzer Soldat.

Lostig ist Soldatelebe

Öppis Lüüt händ die Idee,
im Militär do sei's doch schön,
aber wie's so ist met dene Lüüte,
sie g'siehnd halt blos die schöne Siite,
du muesst in ä Kaserne go luege,
was d'Helvetia macht met ehrne Buebe,
dört spielets allerhand för Posse,
met dene junge Eidgenosse,
do lernst nöd bloss salutiere,
chast au no Zoologie studiere,
a Flüüecher sinds do nöd verlege,
du regst die nöd z'lieb uuf dewege,
Jo lostig ist's Soldatelebe,
wenns' dii am Morge lang vor's taget,
met ä me Fluech zom Bett uus jaget,
de Korperal tuet dii scho vertäube,
wenn er rüeft "Use ehr fuule Chaibe!",
me fühert eim an Bronne wie ne Schaar Chüeh,
do darst denn nöd säge, es sei no z'früh,
do denggst denn ebe,
wie lostig ist's Soldatelebe.

Of em Exizierplatz do goht's zue,
du g'hörst es bis is Städtli ue,
do werd brüelet, do werd nöd g'redt,
wie wenn's luuter Dickhüter het,
do werd öppe nöd g'flattiert,
sötst g'höhre, was so en Instrukter för a Röhre fühert,
scho früh am Morge goht de Zirkus aa,
muest zabble wie en Hampelmaa,
muest springe, laufe, schaffe,
Stange chlettere grad wie d'Affe,
machst en Fähler, jagets' dii zor Stroef,
drüü mol om de Kasernehof,
du darst aber nöd luut denke,
sie tüend deer söst Arrest aahenke,
doh machst was befohle werd,
wenn d'scho denkst es sei verchehrt,
Jo lostig ist Soldatelebe.

Z'Obet dört biim Hauptverlese,
Was macht mer doh för ä grosses Wese,
do g'hörst nüt als "Achtung steht",
de Tüüfel weiss was doh no get,
me rüeft dii uuf, du muesst of d'Wacht,
do bist wieder bunde för ä Nacht,
statt das d'chast zo me Bierli goh,
muesst vor de Kaserne osse stoh,
was mer doch för a Theater macht,
wege so nere Kaserne-Wacht,
met em G'wehr ond uufpflanztem Bajonett,
grad wie wenn's ringsomm luuter Räuber het,
ond alles was doh mache muesst,
ist, dass d'Offizier schön grüesse tuest,
du laufst vor de Kaserne hin ond här,
ond denkst, wenn's noh bald Morge wär,
Jo lostig ist Soldatelebe.

Biim Fahne-Eid, wenn d'Musig bloost
 ond du a halbi Stond im Senkel stohst
 do werd dii's Gwehr denn doch äfäng schwär
 do denkst, wenn doch die Komödi scho öbere wär,
 oder wenn d'muesst defilliere
 vor ä paar höhere Offiziere
 wie d'doh muesst Taktschrett chlppfe
 ond diini Scheiche soo hoch lopfe
 ond ä paar roti Nase aaglotze
 doh denkst im Stillne, 'sist zom chotze,
 Jo lostig ist Soldatelebe.

Of em Schöttestand osse, wenn dei öppis schlingget
 ond d'Schiibezeiger die ganz Ziit met de Chelle wingget
 wie's dei osse amal chiit
 du g'hörst de Lefzger a Meile wiit
 scho wieder eine a de Schiibe vorbii
 was för ä Kameel ist das wieder g'sii
 das ist scho no chaibe blöd
 g'siehnd ehr den d'Schiibe nöd
 doh werd g'fluechet, ond doh werd g'wetteret
 ond met de Flinte omezetteret
 du wörest nöd meine dass möglich wär
 dass mer so viel Kameeler hettet im Militär
 Jo lostig ist Soldatelebe.

Of em Uusmarsch met dem schwere Tornister of em Rogge
 es chönnt en Muulesel z'Bode trogge
 bist nöd die halb Ziit im Arrest
 muesst laufe bis fast Plattfüess hest
 doh chast schwitze gute Frönd
 bis der de Schweiss i d'Schueh ahe rönt
 doh werd öppe noh Wasser usg'schenkt
 II ha mängmol hei a's Mostfass denkt,
 Jo lostig ist Soldatelebe.

Im Manöver, du weisst doch au,
 dört schlofet d'Soldate of em Strau
 i dene Schüüre, ii weiss no guet
 dört wo me met de Heugable bette tuet
 de Chopf of em Tornister, met em Mantel deckst dii aue
 do liehst of em Bode grad wie ne Chueh
 ond am Morge, do bist so stiif wie ne Brett
 doh gehst gern use, wenn's au Riife hät.

S'Soldatelebe ist ganz nett
 wenn mer amel Uusgang hät
 do chast denn ä chlil verschnuuffe
 ond chast ä betzlä omesuuffe
 do magst denn singe ond magst lache
 do tuest dii denn ä chlil lostig mache
 ond desswege seit me ebe
 lostig ist's Soldatelebe !

A. Moosberger.

XX

SUNDRY NEWS.
 (Continued)

in Europe, signed in Paris on the 16th of April this year. He declared that it is the adversaries of the Marshall Plan and not its promoters who want to give it a political aspect, whereas it must remain an economic enterprise. Mr. Petitpierre does not entertain any doubt as to Mr. Marshall's initiative, which is above all, based upon a sense of responsibility felt by leading Americans in view of their country being a great world power. The experience of two world wars that broke out in Europe and in which the United States was involved, have shown that the U.S.A. cannot be disinterested in the destiny of Europe, and that disorder